

## Leiten heißt dienen

Petrus zeichnet ein Bild von leitender Verantwortung, das längst auch von Fachleuten als Prinzip anerkannt ist. Doch wie sieht das Dienen praktisch aus

1. Petrus 5,1-4; 1. Petrus 5,5; 1. Petrus 5,5-7; 1. Petrus 5,8-9; 1. Petrus 5,10-14

---

Alle Bibeltex-te sind der Elberfelder Bibel entnommen  
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

**1. Petrus 5,1-4** Die Ältesten unter euch nun ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden des Christus und auch Teilhaber der Herrlichkeit, die offenbart werden soll: **2** Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäß, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig, **3** nicht als die, die über ihren Bereich herrschen, sondern indem ihr Vorbilder der Herde werdet! **4** Und wenn der Oberhirte offenbar geworden ist, so werdet ihr den unverwelklichen Siegeskranz der Herrlichkeit empfangen.

**Fragen:**

- 1. Wie sieht das „Hüten der Herde Gottes“ konkret aus? Was will Petrus mit diesem Bild ausdrücken?**
- 2. Wie können Leiter der Versuchung widerstehen zu herrschen?**
- 3. Mit welcher Überlegung bringt Petrus an dieser Stelle den „Oberhirten“ ins Spiel?**

**1. Petrus 5,5-7** Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter! Alle aber umkleidet euch mit Demut im Umgang miteinander! Denn "Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade". **6** Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit, **7** indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft! Denn er ist besorgt für euch.

**Fragen:**

- 1. Warum sollten sich die Jüngeren den Ältesten unterordnen? Sollten Jugendliche nicht auch frühzeitig Verantwortung übernehmen?**
- 2. Worin genau unterscheidet sich Hochmut von Demut?**
- 3. Sind Leitungsverantwortung und Demut nicht Gegensätze? Wie lassen sie sich überhaupt vereinbaren?**
- 4. Ist Leiten und Dienen nur eine schöne, aber unrealistische Idee? Wie ist das zu bewerkstelligen?**

**1. Petrus 5,8-9** Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. **9** Dem widersteht standhaft durch den Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen!

**Fragen:**

- 1. Was meint Petrus mit „nüchterner Wachsamkeit“ dem Teufel gegenüber?**
- 2. Ein brüllender, hungriger Löwe ist keine angenehme Vorstellung. Will Petrus seinen Briefempfängern Angst machen? Muss man Angst haben?**
- 3. Was ist ein „standhafter Glaube“?**

**1. Petrus 5,10-14** Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, er selbst wird euch, die ihr eine kurze Zeit gelitten habt, vollkommen machen, stärken, kräftigen, gründen. [11](#) Ihm sei die Macht in Ewigkeit! Amen. [12](#) Durch Silvanus, den treuen Bruder, wie ich denke, habe ich euch mit wenigen Zeilen geschrieben und euch ermahnt und bezeugt, dass dies die wahre Gnade Gottes ist, in der ihr steht. [13](#) Es grüßt euch die Miterwählte in Babylon und Markus, mein Sohn. [14](#) Grüßt einander mit dem Kuss der Liebe! Friede euch allen, die in Christus sind!

**Fragen:**

- 1. Wie beschreibt Petrus die tröstliche Aussicht der Christen auf das, was Gott an ihnen tun wird?**
- 2. Das Wort „vollkommen machen“ in V. 10 kann auch mit „wiederherstellen“ übersetzt werden. Wie darf man sich diesen Vorgang vorstellen?**
- 3. Was bewirkt es in Menschen, wenn sie daran glauben, dass sie zu einer „ewigen Herrlichkeit“ berufen sind?**